

• fühlt man sich viel sicherer, als wenn man nicht weiß, wohin man mit seinen Händen soll. Auch das hilft macht es einem vor. Es wirkt erlösend, wenn einem wie bei abgehärteten Westmännern die Zigarette locker im Mundwinkel hängt.

## Freie Erörterung/begründete Stellungnahme - Beispielaufsatz „Rauchen“

### 2. Absätze durcheinander

1

Noch bedeutsamer ist aber der Grund, dass Rauchen beruhigt. Dadurch, dass das Nikotin beim Rauchen kurzfristig die Adern weitet, fließt das Blut langsamer, wodurch sich – beim Gewohnheitsraucher – ein Gefühl der Entspannung einstellt. Raucher – auch immer wieder, dass eine Zigarette einen wohlschmeckenden Genuss für sie darstellt. Das wirkt natürlich befreiend und baut Stressgefühle ab. So kann – für einen Schüler der Oberstufe eine Zigarette vor der Schulaufgabe beruhigend wirken. – lässt sich vielleicht eine Meinungsverschiedenheit unter Freunden nach dem „Genuss“ einer Zigarette ruhig und beherrscht lösen, so dass ein Streit vermieden werden kann.

2

Ein nicht unwichtiges Argument ist die – dass Rauchen das Hungergefühl betäubt. Anstatt – wenn man sich nicht beherrschen kann – zu einem kleinen Snack für zwischendurch wie einen Schokoriegel oder Kartoffelchips zu greifen, ist die Zigarette die kalorienarme Alternative. Mit einer Zigarette kann man sich bei Hunger ablenken. – junge Menschen zum Beispiel wollen unbedingt schlank sein, wie es das aktuelle Schönheitsideal vorschreibt. – zehrt das Rauchen am Körperfett, wodurch man zwar auf lange Sicht nicht schöner wird, – dünn bleibt. – kann die aktuelle Mädchenmode – bauchfreies Oberteil und Hüftthosen – optimal präsentiert werden. Viele Erwachsene ersetzen das Abendessen mit Zigaretten, weil sie wissen, dass man abends nicht mehr viel essen soll.

3

Bestimmt fallen euch noch weitere – ein, die – warum so viele Jugendliche nicht mehr ohne Zigarette leben können. – muss man sich ehrlicherweise eingestehen, dass die Gefahren und Nachteile, die das Rauchen mit sich bringt, wesentlich schwerwiegender sind als die Vorteile. – appelliere ich an dieser Stelle an alle Raucherinnen und Raucher am XY-Gymnasium: Haltet das Rauchverbot an unserer Schule freiwillig ein – oder noch besser: Hört ganz auf

4

Jeder weiß, dass das Rauchen von Zigaretten schädlich, – gefährlich sein kann. – ist das Zigarettenrauchen bei sehr vielen Jugendlichen – Jungen wie Mädchen, und zwar bei letzteren mit steigender Tendenz – derzeit „in“. Es muss – einige Gründe geben, weshalb so viele junge Menschen zum Glimmstängel greifen und – der Nachteile Zigaretten rauchen. Das Zigarettenrauchen hat – „Vorteile“:

5

Das wichtigste Argument ist allerdings, dass man als Jugendlicher erwachsen wirkt, wenn man raucht. Rauchen ist nichts für Kinder, – den Erwachsenen vorbehalten. Rauchen signalisiert –: Ich bin alt genug dafür! Ich bin kein Kind mehr! – ist „cool“-Sein für einen Heranwachsenden unheimlich wichtig. Da das Rauchen in der Öffentlichkeit bis zum ... Lebensjahr verboten ist, stellt es – Alkohol – natürlich für Jugendliche eine große Herausforderung dar, da ja alles, was verboten ist, besonders interessant ist. Steht man – z.B. in der Disko, lässig an die Bar gelehnt, die Zigarette locker zwischen die Finger geklemmt, dann